

VERNUNFTKRAFT

Main-Kinzig / Naturpark Spessart e.V.

Vernunftkraft Main-Kinzig - Am Wald 22 63589 Linsengericht

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
z. H. Herrn Aufsichtsratsvorsitzenden
Thorsten Stolz
Landrat des Main-Kinzig-Kreises
Postfach 14 40
63554 Gelnhausen

Linsengericht, 18. April 2020

Betreff: Offener Brief zum Artikel „Sichere Energie in stürmischen Zeiten“ in der Hauszeitschrift „Strömung“ 01/2020 der Kreiswerke Main-Kinzig

Sehr geehrter Herr Aufsichtsratsvorsitzender Stolz,

in der Hauszeitschrift „Strömung“ 01/2020 der Kreiswerke Main-Kinzig wird im Artikel „Sichere Energie in stürmischen Zeiten“ der Bau der sechs Windkraftanlagen im Spessart vorgestellt. Besonders hervorgehoben wird: „Darum entsteht im Main-Kinzig-Kreis derzeit ein Windpark, der künftig pro Jahr etwa 50 Millionen Kilowattstunden (KWh) emissionsfreien Strom produziert.“

Diese Aussage haben wir überprüft und stellen sie in Frage.

Jede Windkraftanlage hat eine Nennleistung von 2,75 Megawatt (MW). Im Jahr mit 8760 Stunden können die sechs Anlagen zusammen eine elektrische Arbeit von 131.400 Millionen KWh erbringen. Laut Fraunhofer Windenergiereport Deutschland 2018, S. 47 erreichten die deutschen Onshore-Anlagen nach vorläufigen Daten etwa 1801 Vollaststunden. Dieser Wert liegt 9,1 % über dem 10 jährigen Mittel, heißt es weiter in dem Report. Das deutschlandweite 10 jährige Mittel für Vollaststunden von Windkraftanlagen liegt also bei ca. 1650 Vollaststunden.

Hessen gehört zu den windschwachen Gebieten in Deutschland. Es ist nachvollziehbar, dass die erwartbaren jährlichen Vollaststunden im Spessart nicht über den vom Fraunhofer-Institut ermittelten durchschnittlichen deutschlandweiten Vollaststunden liegen.

Bei einem 10 jährigen Mittel von ca. 1650 Vollaststunden pro Jahr und der Gesamt-Nennleistung der sechs Anlagen von 15 MW ergibt sich somit eine jährliche elektrische Arbeit (in ihrem Artikel heißt es fälschlich Strom) von etwa 24,75 Millionen Kilowattstunden. Das entspricht nur der Hälfte des von Ihnen veröffentlichten Wertes.

Selbst die ermittelten knapp 25 Mill. Kilowattstunden sind optimistisch:

VERNUNFTKRAFT Main-Kinzig / Naturpark Spessart e.V. - Am Wald 22 - 63589 Linsengericht

Vereinsregister
Vorstand

VR 32410 Amtsgericht Hanau
Rolf Zimmermann (Vorsitzender), Dr. Eckhard Kuck (stellv. Vorsitzender)
Harald Krostewitz (Schatzmeister), Heinz Josef Prehler (Schriftführer)

Bankverbindung

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, IBAN DE24 5066 1639 0004 4085 78

- Oberhalb von Wald wird die Windgeschwindigkeit durch die Unebenheit des Waldes (Rauigkeit) gebremst. In der Literatur findet man Werte um – 0,5 m/sec
- Lt. Genehmigungsbescheid müssen alle Anlagen im Sommer unter definierten Bedingungen zum Schutz von Fledermäusen abgeschaltet werden. Zusätzlich muss die WKA 9 im August zum Schutz der Rotmilane tagsüber abgeschaltet werden.
- Derzeit existiert noch kein Urteil des Verwaltungsgerichtes Frankfurt zum laufenden Hauptverfahren zum Artenschutz gegen die sechs Anlagen im Spessart. Falls das Gericht dem Beispiel der Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Gießen folgt und die Europäischen Richtlinien zum Artenschutz als Entscheidungsgrundlage verwendet, muss die Inbetriebnahme aller Anlagen in Frage gestellt werden.

Wir bitten Sie, uns Einblick in die Ermittlung der von Ihnen veröffentlichten elektrischen jährlichen Arbeit zu gewähren. Das korrekte nachvollziehbare Ergebnis ist die Grundlage für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Anlagen.

Die Verantwortung der Kreiswerke gegenüber ihren Kunden fordert Wahrheit und Klarheit in ihren Veröffentlichungen. Des Weiteren, dass keine Projekte betrieben werden, die absehbar und langfristig Verluste erbringen. Da man davon ausgehen muss, dass die Wirtschaftlichkeit der Anlagen auf den Zahlen basiert, welche veröffentlicht wurden und in Frage gestellt werden, muss auch unterstellt werden, dass bereits jetzt bekannt ist, dass die Anlagen nur mit Verlust betrieben werden. Der Kauf und Betrieb dieser Anlagen ist folglich nicht im wirtschaftlichen Interesse Ihrer Kunden. Wir müssen Sie nicht darauf aufmerksam machen, dass gemäß Hessischer Gemeindeordnung kreiseigene Unternehmen einen positiven Beitrag zum Kreishaushalt zu leisten haben.

Die Kreiswerke sind auch an den drei Windkraftanlagen bei Neudorf beteiligt. Rechnet man die im Bundesanzeiger veröffentlichte elektrische Arbeit dieser Anlagen für das Jahr 2018 in Vollaststunden um, ergeben sich rund 1744 Vollaststunden. Lt. Fraunhofer-Institut war u.a. das Jahr 2018 ein Starkwindjahr. Das 10 jährige Mittel, wie oben bereits erläutert, liegt 9,1 Prozent niedriger als der für 2018 erreichte Wert. Für die Neudorfer Anlagen ergeben sich somit im 10 jährigen Mittel rund 1600 Vollaststunden. Die Neudorfer Anlagen erbrachten seit ihrer Inbetriebnahme bis 2018 knapp 1,8 Millionen Euro Verluste. Hier ist die Enkeltochter der Kreiswerke, die Naturenergie Main-Kinzig beteiligt.

Wir bitten Sie um eine wirtschaftliche Begründung, warum die Kreiswerke Main-Kinzig sich über ihre Beteiligungen zum Betrieb dieser absehbar verlustbringenden Anlagen im Spessart entschlossen hat.

Mit freundlichem Gruß
Vernunftkraft Main-Kinzig / Naturpark Spessart



Rolf Zimmermann



Heinz Josef Prehler

Kopien siehe Folgeblatt

Kopien:

- Bernd Schneider, Geschäftsführer der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Aufsichtsratsmitglieder

- Bastian Weigand, Betriebsratsvorsitzender der Kreiswerke Main-Kinzig
- Georg von Meibom, Geschäftsführer der EAM Beteiligung GmbH
- Susanne Simmler, Erste Kreisbeigeordnete des Main-Kinzig-Kreises
- Winfried Ottmann, Kreisbeigeordneter des Main-Kinzig-Kreises
- Klaus Schejna, Kreistagsmitglied des Main-Kinzig-Kreises
- Michael Reul, Kreistagsmitglied des Main-Kinzig-Kreises
- Uta Böckel, Kreistagsmitglied des Main-Kinzig-Kreises
- Erhard Rohrbach, Kreistagsmitglied des Main-Kinzig-Kreises
- Siegfried Rückriegel, Geschäftsführer der Stadtwerke Gelnhausen GmbH
- Martina Watzal, Leiterin Controlling EAM Beteiligungen GmbH
- Claudia Wieczorek, Mitarbeiterin Servicebüro, Bereich Service
- Thomas Wess, Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung Strom

Fraktionsvorsitzende

- SPD Kreistagsfraktion, Karin Linhart, Altenhaßlauer Str. 21, 63571 Gelnhausen
- CDU Kreistagsfraktion, Tobias Weisbecker, Rudolf-Walther-Straße 4, 63584 Gründau
- AfD Kreistagsfraktion, Heinrich Geis, Postfach 1323, 63571 Gelnhausen
- Bündnis 90/Die Grünen Kreistagsfraktion, Jakob Mähler, Schützenstr. 33, 63450 Hanau
- FDP Kreistagsfraktion, Robert Stauch, Zum Wartturm 9, 63571 Gelnhausen
- FW Kreistagsfraktion, Heinz Breitenbach, Im Vorderdorf 3, 63589 Linsengericht
- Die Linke Kreistagsfraktion, Dr. Thomas Maurer, Martin-Luther-King-Str. 2a / 3.OG, 63452 Hanau
- Kommunale Allianz Kreistagsfraktion, Bert-Rüdiger Förster, Thüringer Straße 9, 63456 Hanau

Presse